

## Leistungsstufen

- Junior
- D1: Leistungsabzeichen in Bronze
- D2: Leistungsabzeichen in Silber
- D3: Leistungsabzeichen in Gold
- Modul 1: Stimmführerlehrgang
- Modul 2: Schnupperkurs Dirigieren
- Modul 3: Basiskurs Dirigieren
- Modul 4: Ausbildung | Dirigier-Akademie

## Allgemeine Bestimmungen

### Zuständigkeiten | Organisation

- Junior: Der Musikverein
- D1: Der Kreisverband
- D2: Der Kreisverband
- D3: Der Kreisverband
- Modul 1: Der Kreisverband
- Modul 2: Der Kreisverband
- Modul 3: Der Kreisverband
- Modul 4: Der Kreisverband | Die Musikschule Trossingen

### Zuständigkeiten | Prüfungsabnahme

- Junior: Der Musikverein
- D1: Der Kreisverband
- D2: Der Kreisverband
- D3: Der Landesverband
- Modul 1: Der Kreisverband
- Modul 2: Der Kreisverband
- Modul 3: Der Kreisverband
- Modul 4: Der Kreisverband | Die Musikschule Trossingen

### Empfehlungen zu den Altersstufen

- D1: 12 Jahre, min. 2 Jahre Unterricht
- D2: 14 Jahre, min. 4 Jahre Unterricht | D1 bestanden
- D3: 16 Jahre, min. 6 Jahre Unterricht | D2 bestanden
- Modul 1: 16 Jahre, D3 Prüfung oder Feststellung der Eignung
- Modul 2: 16 Jahre, D3 Prüfung oder Feststellung der Eignung
- Modul 3: 16 Jahre, D3 Prüfung oder Feststellung der Eignung
- Modul 4: 16 Jahre, D3 Prüfung oder Feststellung der Eignung

## Zusammensetzung der Prüfungskommissionen

- Junior: Vom Musikverein bestellte Personen
  
- D1:           Lehrgangsleiter als Prüfungsvorsitzender  
Fachlehrer des Lehrgangs | Prüfer und Betreuer  
Ein fachfremder Dozent | Prüfer
  
- D2:           Lehrgangsleiter als Prüfungsvorsitzender  
Fachlehrer des Lehrgangs | Prüfer und Betreuer  
Ein fachfremder Dozent | Prüfer
  
- D3:           Landesvorsitzender oder Vertreter als Prüfungsvorsitzender  
Lehrgangsleiter  
Fachlehrer des Lehrgangs | Prüfer und Betreuer  
Ein fachfremder Dozent | Prüfer
  
- Modul 1:     Lehrgangsleiter als Prüfungsvorsitzender  
Fachlehrer des Lehrgangs | Prüfer
  
- Modul 2:     Lehrgangsleiter als Prüfungsvorsitzender  
Fachlehrer des Lehrgangs | Prüfer
  
- Modul 3:     Lehrgangsleiter als Prüfungsvorsitzender  
Fachlehrer des Lehrgangs | Prüfer
  
- Modul 4:     Lehrgangsleiter als Prüfungsvorsitzender  
Schulleiter der Musikschule Trossingen  
Kreisverbandsdirigent  
Fachlehrer des Lehrgangs | Prüfer

## Prüfungsabläufe

### Prüfungsablauf praktische Prüfung D1 | Bläser

- Dur-Tonleiter mit Dreiklang | Tonleiter-Karten
- Dur-Tonleiter mit Dreiklang | Tonleiter-Karten
- Chromatische Tonleiter
- Selbstwahlstück | Ausgewählt vom Teilnehmer
- Ausschnitte aus den anderen Stücken | Ausgewählt von der Prüfungskommission
- Klausurstück
- Vom-Blatt-Spiel

### Prüfungsablauf praktische Prüfung D2 und D3 | Bläser

- Dur-Tonleiter mit Dreiklang | Tonleiter-Karten
- Moll-Tonleiter mit Dreiklang | Tonleiter-Karten
- Chromatische Tonleiter
- Selbstwahlstück | Ausgewählt vom Teilnehmer
- Ausschnitte aus den anderen Stücken | Ausgewählt von der Prüfungskommission
- Klausurstück
- Vom-Blatt-Spiel

### Prüfungsablauf praktische Prüfung D1 | Schlagzeuger

- Dur-Tonleiter mit Dreiklang | Tonleiter-Karten
- Dur-Tonleiter mit Dreiklang | Tonleiter-Karten
- Grundrhythmen | Ausgewählt von der Prüfungskommission
- Kleine Trommel
- Drum-Set | Setup
- Pauken
- Mallets
- Klausurstück
- Vom-Blatt-Spiel

### Prüfungsablauf praktische Prüfung D2 und D3 | Schlagzeuger

- Dur-Tonleiter mit Dreiklang | Tonleiter-Karten
- Dur-Tonleiter mit Dreiklang | Tonleiter-Karten
- Grundrhythmen | Ausgewählt von der Prüfungskommission
- Kleine Trommel
- Drum-Set | Setup
- Pauken
- Mallets
- Klausurstück
- Vom-Blatt-Spiel

Hinweis: Die Tonleitern und Dreiklänge werden in allen Lehrgangsstufen auf- und abwärts geprüft. Bei den Leistungsstufen D2 und D3 stimmen die Teilnehmer die Pauken selbständig.

## Prüfungsinhalte der einzelnen Lehrgangsstufen

### Theorie und Gehörbildung

Die Inhalte und Stoffgebiete von D1 bis D3 werden vom Landesverband | Bläserjugend Baden-Württemberg festgelegt. Aus den jeweiligen Stoffgebieten erstellt die Bläserjugend Baden-Württemberg Prüfungsbogen mit verschiedenen Prüfungsfragen zusammen. Zur Vorbereitung auf die Theorie- und Gehörbildungsprüfungen wird das Arbeitsheft Musiktheorie von Matthias Hoppmann empfohlen.

Die Inhalte und Stoffgebiete der Module 1 bis 4 werden in dieser Durchführungsverordnung abschließend geregelt.

## Bewertungskriterien praktische Prüfung

▪ Tonleitern   Dreiklänge	10 Punkte
▪ Notentext   Richtige Töne   Vortrag	10 Punkte
▪ Technik   Blastechnik   Spieltechnik   Haltung	10 Punkte
▪ Rhythmik   Rhythmische Genauigkeit   Tempo	10 Punkte
▪ Gestaltung   Dynamik   Phrasierung   Agogik	10 Punkte
▪ Entwicklung   Klausurstück   Ensemble   Vom Blatt	10 Punkte
▪ Gesamt	60 Punkte

## Gesamtpunktzahl

- Gehörbildung und Allgemeine Musiklehre:  
Max. 40 Punkte, Min. 24 Punkte | ab 0,5 Punkten wird aufgerundet
- Praktische Prüfung:  
Max. 60 Punkte, Min. 36 Punkte | ab 0,5 Punkten wird aufgerundet

## Punktespiegel | Prädikat

▪ 100,0 bis 95,0 Punkte	Prädikat sehr gut (1,0)
▪ 94,0 bis 89,0 Punkte	Prädikat sehr gut bis gut (1,5)
▪ 88,0 bis 83,0 Punkte	Prädikat gut (2,0)
▪ 82,0 bis 77,0 Punkte	Prädikat gut bis befriedigend (2,5)
▪ 76,0 bis 71,0 Punkte	Prädikat befriedigend (3,0)
▪ 70,0 bis 65,0 Punkte	Prädikat befriedigend bis ausreichend (3,5)
▪ 64,0 bis 60,0 Punkte	Prädikat ausreichend (4,0)
▪ 59,0 bis 0,0 Punkte	Prädikat teilgenommen

## Prüfungsanforderungen Leistungsstufe D1 | Praxis

Die Prüfungs-Literatur für die D1 Prüfung | Bläser, ist der jeweils aktuellen Literaturliste der Bläserjugend Baden-Württemberg zu entnehmen.

Die Prüfungs-Literatur für die D1 Prüfung | Schlagzeug befindet sich auf der Homepage des Blasmusikverbandes Rottweil-Tuttlingen.

### Bläser:

---

- Tonleitern 7 im Quintenzirkel zusammenhängende Dur-Tonleitern und die dazugehörigen Tonika-Dreiklänge jeweils über eine Oktave im Tempo Viertel = 100 in Viertelnoten | auswendig. Die chromatische Tonleiter über eine Oktave von einem beliebigen Anfangston aus.
- Literaturspiel 3 Stücke aus den Kategorien A | Etüden, B | Vortragsstücke E-Musik und C | Vortragsstücke Populärmusik. Aus jeder Kategorie muss ein Stück enthalten sein. Die Teilnehmer Wählen in der Prüfung ein Stück als Selbstwahlstück aus. Die Prüfungskommission wählt die Ausschnitte aus den anderen beiden Stücken aus.
- Klausurstück Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangsphase ein Klausurstück ein. Dieses wird in der praktischen Prüfung geprüft.
- Vom-Blatt-Spiel Vom-Blatt-Spiel einer einfachen Melodie.
- Ensemble Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangswoche ein Ensemblestück ein. Dieses wird in einem gesonderten Vorspiel geprüft.

## Schlagzeuger:

---

- **Tonleitern** 7 im Quintenzirkel zusammenhängende D-Tonleitern über und die dazugehörigen Tonika-Dreiklänge jeweils über eine Oktave im Tempo Viertel = 100 in Viertelnoten | auswendig. Mallet-Instrument wählbar.
- **Literaturspiel** Die Teilnehmer bereiten für jeden Teilbereich jeweils ein Stück vor. Bereiche: Kleine Trommel | Drum-Set oder Setup | Pauken. Ein Stück für Mallets kann vorbereitet werden. Alle Stücke werden geprüft.
- **Klausurstück** Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangphase ein Klausurstück ein. Dieses wird in der praktischen Prüfung geprüft.
- **Vom-Blatt-Spiel** Vom-Blatt-Spiel einer einfachen Melodie.
- **Grundrhythmen** Die Teilnehmer beherrschen die Grundrhythmen: Achtelbeat, Polka, Walzer und Slow-Rock als wiederkehrende viertaktige Phrase mit unterschiedlichen Fills auswendig. Jeweils 3 Takte Rhythmus und 1 Takt Fill.
- **Instrumente** Die Teilnehmer kennen die gängigen Percussion Instrumente. Symbolik und Handhabung

## Prüfungsanforderungen Leistungsstufe D2 | Praxis

Die Prüfungs-Literatur für die D2 Prüfung | Bläser, ist der jeweils aktuellen Literaturliste der Bläserjugend Baden-Württemberg zu entnehmen.

Die Prüfungs-Literatur für die D2 Prüfung | Schlagzeug befindet sich auf der Homepage des Blasmusikverbandes Rottweil-Tuttlingen.

## Bläser:

---

- **Tonleitern** 9 im Quintenzirkel zusammenhängende Dur-Tonleitern und die dazugehörigen Tonika-Dreiklänge im geforderten Tonumfang. Lässt der Tonumfang keine 2 Oktaven zu, ist eine Oktave ausreichend. Die parallelen Moll-Tonleitern harmonisch und melodisch mit dazugehörigen Tonika-

## DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG

Dreiklängen über eine Oktave. Die chromatische Tonleiter über zwei Oktaven | Anfangston wählbar. Alle Tonleitern und Dreiklänge im Tempo Viertel = 100 in Viertelnoten | auswendig.

- Literaturspiel 3 Stücke aus den Kategorien A | Etüden, B | Vortragsstücke E-Musik und C | Vortragsstücke Populärmusik. Aus jeder Kategorie muss ein Stück enthalten sein. Die Teilnehmer wählen in der Prüfung ein Stück als Selbstwahlstück aus. Die Prüfungskommission wählt die Ausschnitte aus den anderen beiden Stücken aus.
- Klausurstück Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangphase ein Klausurstück ein. Dieses wird in der praktischen Prüfung geprüft.
- Vom-Blatt-Spiel Vom-Blatt-Spiel einer einfachen Melodie.
- Ensemble Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangswoche ein Ensemblestück ein. Dieses wird in einem gesonderten Vorspiel geprüft.

### Schlagzeuger:

---

- Tonleitern 9 im Quintenzirkel zusammenhängende Dur-Tonleitern und die dazugehörigen Tonika-Dreiklänge über zwei Oktaven. Die parallelen Moll-Tonleitern harmonisch und melodisch mit dazugehörigen Tonika-Dreiklängen über eine Oktave. Alle Tonleitern und Dreiklänge im Tempo Viertel = 100 in Viertelnoten | auswendig.
- Literaturspiel Die Teilnehmer bereiten für jeden Teilbereich jeweils ein Stück vor. Bereiche: Kleine Trommel | Drum-Set oder Setup | Pauken | Mallets. Alle Stücke werden geprüft.
- Klausurstück Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangphase ein Klausurstück ein. Dieses wird in der praktischen Prüfung geprüft.
- Vom-Blatt-Spiel Vom-Blatt-Spiel einer einfachen Melodie. Instrument wählbar.
- Grundrhythmen Die Teilnehmer beherrschen die Grundrhythmen: Funky-Beat, Samba, Rock und Cha Cha als wiederkehrende viertaktige Phrase mit unterschiedlichen Fills auswendig. Jeweils 3 Takte Rhythmus und 1 Takt Fill.
- Instrumente Die Teilnehmer kennen die gängigen Percussion

Instrumente. Symbolik und Handhabung

## Prüfungsanforderungen Leistungsstufe D3 | Praxis

Die Prüfungs-Literatur für die D3 Prüfung | Bläser, ist der jeweils aktuellen Literaturliste der Bläserjugend Baden-Württemberg zu entnehmen.

Die Prüfungs-Literatur für die D3 Prüfung | Schlagzeug befindet sich auf der Homepage des Blasmusikverbandes Rottweil-Tuttlingen.

### Bläser:

---

- **Tonleitern** Alle Dur-Tonleitern des Quintenzirkels mit den dazugehörigen Tonikadreiklängen über zwei Oktaven innerhalb des geforderten Tonumfanges. Lässt der Tonumfang keine zwei Oktaven zu, ist eine Oktave ausreichend.  
Die parallelen Moll-Tonleitern harmonisch und melodisch mit dazugehörigen Tonikadreiklängen nach Möglichkeit über zwei Oktaven.  
Die chromatische Tonleiter über den gesamten, geforderten Tonumfang. Alle Tonleitern und Dreiklänge im Tempo Viertel = 120, in Viertelnoten, auswendig.
- **Literatur** 3 Stücke aus den Kategorien A | Etüden, B | Vortragsstücke E-Musik und C | Vortragsstücke Populärmusik. Aus jeder Kategorie muss ein Stück enthalten sein. Die Teilnehmer wählen in der Prüfung ein Stück als Selbstwahlstück aus. Die Prüfungskommission wählt die Ausschnitte aus den anderen beiden Stücken aus.
- **Klausurstück** Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangsphase ein Klausurstück ein. Dieses wird in der praktischen Prüfung geprüft.
- **Vom-Blatt-Spiel** Vom-Blatt-Spiel einer einfachen Melodie.
- **Ensemble** Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangswoche ein Ensemblestück ein. Dieses wird in einem gesonderten Vorspiel geprüft.

## Schlagzeuger:

- **Tonleitern** Alle Dur-Tonleitern des Quintenzirkels mit den dazugehörigen Tonikadreiklängen über zwei Oktaven  
Die parallelen Moll-Tonleitern harmonisch und melodisch mit dazugehörigen Tonikadreiklängen über zwei Oktaven.  
Alle Tonleitern und Dreiklänge im Tempo Viertel = 120, in Viertelnoten, auswendig auf einem Mallet-Instrument.
- **Literaturspiel** Die Teilnehmer bereiten für jeden Teilbereich jeweils ein Stück vor. Bereiche: Kleine Trommel | Drum-Set oder Setup | Pauken | Mallets. Alle Stücke werden geprüft.
- **Klausurstück** Die Teilnehmer studieren während der Lehrgangsphase ein Klausurstück ein. Dieses wird in der praktischen Prüfung geprüft.
- **Vom-Blatt-Spiel** Vom-Blatt-Spiel einer einfachen Melodie. Instrument wählbar.
- **Grundrhythmen** Die Teilnehmer beherrschen die Grundrhythmen: Swing, Mambo, Rumba und Bossa-Nova als wiederkehrende, viertaktige Phrase mit unterschiedlichen Fills auswendig. Jeweils 3 Takte Rhythmus und 1 Takt Fill.
- **Instrumente** Die Teilnehmer kennen die gängigen Percussion Instrumente. Symbolik und Handhabung

## Tonumfänge

Instrument	D1	D2	D3
Querflöte	1 Oktave	c' bis g'''	c' bis h'''
Oboe	1 Oktave	c' bis c'''	b bis d'''
Klarinette	1 Oktave	e bis es'''	e bis g'''
Alt-   Bass-Klarinette	1 Oktave	e bis g''	e bis c'''
Fagott	1 Oktave	C bis g'	B <sub>1</sub> bis g'
Saxophon	1 Oktave	c' bis es'''	B bis fis'''
Trompete	1 Oktave	fis bis g''	fis bis c'''
Horn	1 Oktave	es bis f''	c bis g''
Posaune	1 Oktave	E bis f'	E bis b'
Euphonium in B	1 Oktave	fis bis g''	fis bis c'''
Euphonium in C	1 Oktave	E bis f'	E bis b'
Tuba in F	1 Oktave	B <sub>1</sub> bis f'	A <sub>1</sub> bis f'
Tuba in B	1 Oktave	Es <sub>1</sub> bis g	Es <sub>1</sub> bis b

**Sonderregelung für Schlagzeug, E-Bass, Kontrabass etc.:**

- D1: Dur über eine Oktave
- D2: Dur über zwei Oktaven, Moll über eine Oktave
- D3: Dur über zwei Oktaven, Moll über zwei Oktaven

## Inhalte | Organisation Modul 1: Stimmführer

- Dauer: 1 Woche
- Mindestalter: 16 Jahre
- Voraussetzungen: D3-Prüfung bestanden oder Feststellung der Eignung

### Theorie

- Instrumentenkunde eigenes Instrument | Transposition
- Einführung in Analyse (Ensemblestück)

### Praxis

- Schlagtechnik I: Körperübungen, Grundschläge (2er, 3er, 4er)
- Schlagtechnik II: Einsätze, Auftakte, Schlüsse, Zäsuren, Fermaten
- Leitung eines Ensembles | Eigenes Instrument

### Abschluss

- Analyse des Ensemblestückes.  
Inhalte: Tonart(en), Hauptfunktionen, Alterationen, Instrumentenspezifische Probleme, Tempi, Bezeichnungen, Sicherheit, Tempo halten, Tempo empfinden, Artikulation, Dynamik, Klang, Balance, Phrasierung, Stilistik, Epoche, Komponist, Rhythmus
- Leitung einer Ensembleprobe mit Einspielphase und Einstimmen. Leitung des Ensembles mit dem Instrument. Leitung des Ensembles dirigierend
- Leitung des Ensembles beim Konzert mit dem Instrument. Präsentation (Ansage etc.)

## Inhalte | Organisation Modul 2: Dirigieren | Schnupperkurs

- Dauer: 1 Woche
- Mindestalter: 16 Jahre
- Voraussetzungen: D3-Prüfung bestanden oder Feststellung der Eignung

### Theorie

- Instrumentenkunde alle Blasorchester-Instrumente | Transposition
- Einführung in Analyse (Orchesterstück Grad 1)

### Praxis

- Schlagtechnik I: Körperübungen, Grundschläge (2er, 3er, 4er)
- Schlagtechnik II: Einsätze, Auftakte, Schlüsse, Zäsuren, Fermaten
- Leitung eines Orchesters

### Abschluss

- Analyse des Orchesterstückes.  
Inhalte: Tonart(en), Hauptfunktionen, Alterationen, Instrumentenspezifische Probleme, Tempi, Bezeichnungen, Sicherheit, Tempo halten, Tempo empfinden, Artikulation, Dynamik, Klang, Balance, Phrasierung, Stilistik, Epoche, Komponist,

## Rhythmus

- Leitung einer Orchesterprobe mit Einspielphase und Einstimmen.
- Leitung des Orchesters beim Konzert mit dem Instrument. Präsentation (Ansage etc.)

## Inhalte | Organisation Modul 3: Dirigieren | Basiskurs

- Dauer: 3 Woche
- Mindestalter: 16 Jahre
- Voraussetzungen: D3-Prüfung bestanden oder Feststellung der Eignung

### Theorie

- Instrumentenkunde alle Blasorchester-Instrumente | Transposition
- Einführung in Analyse (Orchesterstück Grad 1)
- Einführung in Probenmethodik und Probenpädagogik

### Praxis

- Schlagtechnik I: Körperübungen, Grundschläge (2er, 3er, 4er, 5er, 6er)
- Schlagtechnik II: Einsätze, Auftakte, Schlüsse, Zäsuren, Fermaten
- Leitung eines Orchesters

### Abschluss

- Analyse des Orchesterstückes.  
Inhalte: Tonart(en), Hauptfunktionen, Alterationen, Instrumentenspezifische Probleme, Tempi, Bezeichnungen, Sicherheit, Tempo halten, Tempo empfinden, Artikulation, Dynamik, Klang, Balance, Phrasierung, Stilistik, Epoche, Komponist, Rhythmus
- Leitung einer Orchesterprobe mit Einspielphase und Einstimmen.
- Leitung des Orchesters beim Konzert mit dem Instrument. Präsentation (Ansage etc.)

## Inhalte | Organisation Modul 4: Dirigieren | Ausbildung

- Dauer: ca. 2 Jahre
- Mindestalter: 16 Jahre
- Voraussetzungen: D3-Prüfung bestanden oder Feststellung der Eignung
- Theoriefächer:
  - Allgemeine Musiklehre
  - Harmonielehre
  - Musikgeschichte
  - Kontrapunkt
  - Literaturkunde
  - Instrumentenkunde
  - Stilkunde
  - Partitur-Analyse | Partiturstudium
  - Probenmethodik | Probenpädagogik
- Praxisfächer:
  - Schlagtechnik
  - Dirigieren
- Unterrichtsformen:

## DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG

- Theorie: Online und Präsenz in Kooperation mit der Musikschule Trossingen
- Praxis: Präsenz in Kooperation mit der Musikschule Trossingen
- 7 Akademie-Phasen
- Genaue Informationen: [Ralf.Vosseler@gmx.net](mailto:Ralf.Vosseler@gmx.net) oder 0171 3000515